

# Street fashion

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 88

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795598>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# STREET FASHION

---

**Berlin wird immer mehr Berlin,  
Humorgemüt ins Grosse.  
Das wär mein Wunsch: Es anzuziehn  
Wie eine schöne Hose**

**Und wär Berlin dann stehts um mich  
Auf meinen Wanderwegen.  
Berlin, ich sehne mich in dich,  
Ach, komm mir doch entgegen!**  
Joachim Ringelnatz

**Berliner Modemacherinnen  
verarbeiten Schweizer Modestoffe**

---

Konzept und Realisation, Text:  
Jole Fontana, Fotos: Jim Rakete





**Franziska Nardini +  
Claudia Cassano**  
Lange Länge für Kostüm  
und Mantel aus  
Schurwollgeweben von  
**Bleiche**





**Elke Giese**  
Sophisticated Sportswear –  
Jacke und Hosenanzug aus  
Mischgeweben von  
**Hausammann + Moos**





## Dynamisch...

Berlin, so heisst es, bleibt Berlin. Aber Berlin 1991 ist nicht das an den Rand geschobene, notgedrungen beruhigte Berlin der langen Mauerjahre. Als Metropole der Melancholie bezeichnete der Schriftsteller und Satiriker Dieter Hildebrandt 1980 seine Vaterstadt – und zehn Jahre später: Kein Grund mehr zu irgendeiner Melancholie.


In der Tat: Aktivität überbietet. Berlin wächst zum Zuschauen, entwickelt Atemlosigkeit, Hektik, Dynamik. Das teilt sich allen mit, die sich hier aufhalten – den Zugereisten oder Zugehörigen. «Packen wir's an...» ist die Devise.

Das drückt sich auch in der Modeszene aus. Sie gerät in Bewegung, schafft sich eine neue Modemesse. Verlorenes Terrain will zurückerobert werden. Traditioneller Ruf als Modestadt, vorübergehend (fast) abhanden gekommen, muss erst wieder erworben werden. Lust kommt auf bei den Jungen, sich in diesem schwierigen Metier zu erproben, denn es tun sich möglicherweise Perspektiven auf.

Von dieser Lust zu kreieren ist etwas zu spüren im Milieu der Modemacher, das allerdings auf der Stilistenebene weit überwiegend weiblich ist. So sind es denn auch ausschliesslich Modemacherinnen, die hier ihre Entwürfe aus Stoffen präsentieren, die sie aus Schweizer Kollektionen der Saison 1992/93 ausgewählt und nach ihren Trendvorstellungen zum nächsten Winter verarbeitet haben.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Talente und Temperamente der teils international bekannten, teils erst ihre Fühler über Berlin hinausstreckenden Designerinnen fallen zwei charakteristische Züge auf, die mit Dynamik zu tun haben. Ins Auge springt zum einen die Vorliebe für intensive Farben: leuchtend Rot und Orange sind die Favoriten, aber auch kräftiges Blau, Grün, Gelb und lebhafter Druck vertreiben Winterstimmung in Moll. Und bemerkenswert ist zum anderen, dass diese Mode auf die Strasse drängt, ungeachtet ihres oftmals festlichen Materials. Da gibt es keine festgeschriebenen Abgrenzungen zwischen Tag und Abend, drinnen oder draussen. Seidenglänzender Satin tritt als Shortskleid und Minimantel oder als Jumpsuit mit Jacke auf, Stickerei auf Spitze wird mit Grobstrick kombiniert, allover bestickter Samt ist strassenfähig als originelles Mantelkleid. Das Herunterspielen von aufwendigem Material, indem es zu Street Fashion deklariert wird, hat Methode. Das gibt dieser Mode etwas auf gute Art Respektloses – Berlinerisches womöglich...?





**Haute Confiture - Maria  
Schmidt + Gabriele Sabe**  
Der androgyne Trend –  
Hosenanzug, Hemd und  
Weste im Karomix von  
**Habis**





**Franziska Nardini +  
Claudia Cassano**  
Blickfang Farbe am Karoman-  
tel und kurzjackigen Kostüm  
aus Schurwollstoffen von  
**Bleiche**



**Franziska Nardini +  
Claudia Cassano**  
Silk look in day time –  
Satin für Kurzmantel und  
Minijupe von  
**Stehli**







**Elke Giese**  
Die neue Sachlichkeit  
für den Mouliné-Hosen-  
anzug und den Mantel  
in Velouté von  
**Hausamman + Moos**





**Brigitte Haarle**  
Gegensätzlicher Stoffmix mit  
Flanell und reicher Stickerei  
auf Spitzenfond von  
**Bischoff**





**Sylvia Cossa**  
Anspruchsvolles Material in  
sportlichem Stil – Mantel und  
Shorts in Satin von  
**Schubiger +  
Schwarzenbach**



A fashion photograph of a woman walking on a cobblestone street at night. She is wearing a vibrant, bright red trench coat with a large collar, a matching belt tied at the waist, and long sleeves. Underneath, she wears a black top, black tights, and black high-heeled shoes with red tips. She is also wearing large, ornate gold and black earrings. The background is a blurred city street with parked cars and streetlights, creating a bokeh effect. The overall mood is sophisticated and urban.

**Barbara Dietrich**  
Leuchtfarbe im Herbstwetter  
– zum Crêpe-Fourreau ein  
Trench aus Taft von  
**Weishrod-Zürrer**





**Haute Confiture - Maria  
Schmidt + Gabriele Sabe**  
Schulmädchen-Flair mit  
Schürzenkleid und Hemdbluse  
aus Baumwollbuntgeweben von  
**Habis**



**Franziska Nardini +  
Claudia Cassano**  
Modern Woman in Shorts-  
kleid und Mantel aus dem  
gleichen Satin von  
**Stehli**







**Barbara Dietrich**  
Fabric interest – Wollfantasie  
mit blasigem Effekt zu  
Wollsatin von  
**Fischbacher**






**Beatriz David**  
City-Chic in bedrucktem  
Wollmousseline kombiniert  
mit uni Wolljacquard von  
**Taco**





**Brigitte Haarke**  
Neue Idee für Stickerei –  
Mantelkleid aus allover  
besticktem Samt von  
**Forster Willi**



A fashion photograph of a woman standing in a classic, dimly lit interior. She is wearing a shimmering, gold sequined jacket with a double-breasted front and a matching wide-brimmed hat. Underneath, she wears a dark, patterned mini-skirt over black tights and dark shoes. Her hands are clasped in front of her, and she is wearing a large, ornate ring. The background features arched doorways, a marble column, and warm, ambient lighting from wall sconces and a chandelier.

**Beatriz David**

Raffiniert mit Jacke und  
Minijupe über Bermudas aus  
Viscosesamt imprimé von  
**Taco**





**Sylvia Cossa**

Sophisticated Lady: Jacke  
und schmaler langer Rock in  
Satin und Taft von  
**Schubiger +  
Schwarzenbach**





**Brigitte Haarke**

Lässig im Stil, aufwendig im Stoff – gewaschener und alllover bestickter Samt von **Forster Willi**






**Brigitte Haarke**

Kontrast in ton sur ton –  
grobmaschiges Strick-  
kleid mit Jacke aus  
bestickter Spitze von  
**Bischoff**





**Barbara Dietrich**  
Grosszügige Allüre: uni  
Wollsatın kombiniert mit  
bedrucktem Scherli-Jacquard  
von  
**Fischbacher**



**Barbara Dietrich**

Auf Effekt bedacht mit  
Signalfarben – Jumpsuit  
und Jacke aus Satin von  
**Weisbrod-Zürer**

Styling: Gabriele Binder

Haare + Make-up: Juan Carlos

Accessoires: Bennet, Die Brille,  
Durchbruch, Glanz, Meyer + Coy,

Rio, Roeckl, Schuhtick

